

Ungrund und Absurbität vor Augen zu legen und wohl zu imprimiren, hingegen aber Ihn zur wahren Christlichen Religion, welche fürnehmlich darin bestehet, daß Christus vor alle Menschen gestorben, als den einzigen Trost in unserm Leben zu leiten und zu führen und muß er von der Allmacht Gottes wohl und der Gestalt informiret werden, daß Ihm alle Zeit eine heilige Furcht und Veneration vor Gott beiwohne, denn dieses ist das einzige Mittel, die von menschlichen Gesezen und Strafen befreiete souveräne Macht in den Schranken der Gebühr zu erhalten.

Und gleichwie andere Menschen durch Belohnungen und Strafen der höchsten Obrigkeit vom Bösen ab- und zum Guten angeführt werden, also muß solches allein die Furcht Gottes bei großen Fürsten, welche kein menschliches Gericht Strafe und Belohnung erkennen, auswirken, und geschieht solches, wenn sie von der Macht und Gerechtigkeit Gottes wohl unterrichtet seien, daß ob sie gleich über alle Menschen, dennoch Gott über sie, und sie vor demselben nur Staub und Asche sind, vor welchem sie auch dermahl einst von ihrer Regierung, ja auch von jedem unnützen Wort ebensowohl werden Rechenschaft geben müssen, als der geringste ihrer Unterthanen; und damit Mein Sohn desto leichter und besser solches fassen möge, kann man Ihm die Exempel derjenigen Könige und Fürsten, welche Gott, wegen ihrer Frömmigkeit und Gottesfurcht mit einer glücklichen Regierung ge-